

Fahrzeugtechnik

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (University of Applied Sciences)
Master of Science



Wir haben Fahrzeugtechnik studiert, weil die Automobilindustrie ein sehr interessanter und vielfältiger Wirtschaftszweig ist. Man hat mit einem Abschluss in der Fahrzeugtechnik die besten Voraussetzungen, um sich an den neuesten Innovationen der Automobilbranche zu beteiligen.

Dr. Günter & A. Oldenburg (Absolvent*innen)

Allgemein

Eine äußerst innovationsstarke Ingenieurwissenschaft

Der Masterstudiengang „Fahrzeugtechnik“ bietet Ihnen eine anspruchsvolle Ausbildung im Bereich von KFZ oder NFZ mit neuen Ansätzen für Mobilität, Antriebstechnik, automatisiertes Fahren sowie Entwicklung und Adaption elektronischer Fahrzeugsysteme.

Sie interessieren sich für Fahrzeuge und Mobilität?
Sie haben Spaß an Technik und Naturwissenschaften?
Sie haben Lust, sich mit Antriebstechnik, Fahrwerken, Sicherheits- und Assistenzsystemen, Fahrzeugmechatronik, Konstruktion und Fluidtechnik zu beschäftigen?

Dann lohnt sich ein Blick auf das Studium der Fahrzeugtechnik.

Kurzübersicht

Abschluss: Master
Studienform: Vollzeit oder Teilzeit
Beginn: Wintersemester
Regelstudienzeit: 4 Semester
ECTS-Punkte: 120
Lehrsprache: Deutsch
Akkreditierung >

HTW Hochschule für Technik und
Wirtschaft Dresden
University of Applied Sciences

Kontakt

Allgemeine Studienberatung
Tel.: +49 351 462 3556 und -3519
E-Mail: studienberatung@htw-dresden.de

Studienfachberatung
Prof. Dr.-Ing. Lars Hannawald
Tel.: +49 351 462 2228
E-Mail: lars.hannawald@htw-dresden.de

Internationale Studienberatung
Dipl.-Ing. Britta Weber
Tel.: +49 351 462 2015
E-Mail: international@htw-dresden.de

Website >

Perspektiven

Ziel des Studiengangs

Anspruchsvolle Tätigkeitsfelder finden sich entlang des gesamten Produktentstehungsprozesses: Fahrzeugkonzeption, Konstruktion und Berechnung, Entwicklung und Adaption elektronischer Systeme, Versuch, Qualitätssicherung, Fertigung, Vertrieb, Service, aber auch Forschung und Vorentwicklung sind mögliche Arbeitsgebiete.

Fahrzeugtechnik ist eine äußerst innovationsstarke Ingenieurwissenschaft, die den technischen Fortschritt beflügelt. PKWs, Busse, Nutzfahrzeuge und Sonderfahrzeuge sind hochentwickelte, komplexe Produkte, die im Entstehungs- und Nutzungsprozess ein perfektes Zusammenspiel vieler Ingenieursdisziplinen erfordern. Die angestrebte EU-Klimaneutralität zum Jahr 2050 hat in kürzester Zeit neue, marktreife Fahrzeugmodelle mit zukunftsweisenden Antriebssystemen hervorgebracht. Ein dauerhaft großer Bedarf an Forschungs-, Entwicklungs- und Fertigungskapazitäten und an Ingenieur*innen ist Folge dieses unumkehrbaren Trends. Auch für die Umsetzung der Themen automatisiertes und vernetztes Fahren sowie produktiver Straßentransport werden junge Ingenieur*innen gesucht.

Berufsperspektiven

Nach Abschluss des Studiums arbeiten Sie z.B. als:

- Entwicklungsingenieur*in bei Fahrzeugherstellern und Zulieferern

- Konstrukteur*in bei Entwicklungsdienstleistern und in der Erprobung von Fahrzeugen
- Gutachter*in in Sachverständigenbüros
- Ingenieur*in im technischen Management
- Ingenieur*in in Behörden, Bildungs- und Forschungseinrichtungen

Bewerbung

Mit deutschem Hochschulabschluss:

Studienvoraussetzung

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom) mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern bzw. mindestens 180 ECTS auf dem Gebiet Fahrzeugtechnik oder Maschinenbau

Bewerbungszeitraum

- vom 1. Mai bis 15. Juli mit Beginn zum Wintersemester

Bewerbung und Zulassung

Alle weiteren Informationen zur Bewerbung finden Sie unter der Rubrik [Bewerbung und Zulassung – Master](#) auf unserer Homepage.

Mit internationaler Hochschulzugangsberechtigung

Studienvoraussetzung

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom) mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern bzw. mindestens 180 ECTS auf dem Gebiet Fahrzeugtechnik oder Maschinenbau

Dieser Studiengang wird nur in deutscher Sprache angeboten. Neben den fachlichen Voraussetzungen sind die für das Studium erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache in der Regel nachzuweisen durch:

- „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“, DSH (Stufe 2 oder 3),
- Zertifikat „Test Deutsch als Fremdsprache“, TestDaF (mindestens Stufe 4),
- „Deutsches Sprachdiplom“ der Kultusministerkonferenz, DSD2 (Stufe 2),
- „Zentrale Oberstufenprüfung“ (ZOP) des Goethe-Instituts,
- Großes oder Kleines Deutsches Sprachdiplom des Goethe-Instituts,
- „Goethe-Zertifikat C1“,
- Zeugnis über die bestandene Prüfung „telc Deutsch C1 Hochschule“,
- Zeugnis über die bestandene Prüfung Deutsch C1 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens“ für Sprachen, GER,
- Zeugnis der Prüfung zur Feststellung der Eignung ausländischer Studienbewerber für die Aufnahme eines Studiums an Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland („Feststellungsprüfung“)

Studienbewerber, die über eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung oder einen Hochschulabschluss eines deutschsprachigen Studiengangs verfügen, sind vom Nachweis der sprachlichen Studierfähigkeit befreit.

Bewerbung und Bewerbungszeitraum

- bis 15. Juni über uni-assist für das Wintersemester

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer [Informationsseite für internationale Bewerber](#)